

PresseinformationPressekontakt
Susanne Kotrussusanne.kotrus@sdi-muenchen.de
Telefon: 089/288102-46**Absolventenfeier an der Hochschule für Angewandte Sprachen**

Am 25. Januar wurden im Audimax die Absolventen/innen der Bachelor- und Masterstudiengänge verabschiedet. Nach der Begrüßung durch den Präsidenten, Prof. Dr. Felix Mayer, hielt Dr. Lingqi Meng, Professor für Chinesisch, die Festrede. Er erläuterte, dass das Lernen ein wichtiger Bestandteil der konfuzianischen Lehre sei. Es passiere überall, jederzeit und lebenslang. Konfuzius hebe die Wechselwirkung von Lernen und Denken besonders hervor: Das tägliche Lernen und die Entwicklung der eigenen Persönlichkeit, im Besonderen der respektvolle Umgang miteinander, seien zentrale Aspekte.

Die Absolventenrede hielt Angélica Caiceros Gallegos, Absolventin des Master-Studiengangs Interkulturelle Kommunikation und Moderation. Sie betonte, dass das Studium ihr zahlreiche Gelegenheiten geboten habe, die Perspektiven zu wechseln und Verständnis für andere Kulturen zu lernen. Es sei bei Weitem nicht nur die neue Sprache, die es zu erlernen gelte, vielmehr zähle das interkulturelle Wissen. „Jede Kultur verdient erst genommen zu werden. Lasst uns einander mit Empathie begegnen.“

Den Höhepunkt der Akademischen Abschlussfeier bildete die Ehrung der Absolventen und die Überreichung der Bachelor- und Masterhüte. Dabei wurden auch die besten Absolventen besonders geehrt.

Es folgte die Verleihung der Ehrensensorenwürde der Hochschule für Angewandte Sprachen des SDI München an Wolfgang Kück. Die Laudatio hielt Stefan Broschwitz, Kanzler der Hochschule. Wolfgang Kück hatte einen wesentlichen Anteil am Aufbau der Hochschule und 15 Jahre die Gesellschaft der Förderer als Präsident geleitet. Dabei würdigte Stefan Broschwitz dessen Verbundenheit und jahrzehntelange Verdienste um das SDI München.

Musikalisch wurde die Feier von Valentin Preissler (Saxophon) und Maruan Sakas (Klavier) begleitet. Im Anschluss an das offizielle Programm bot sich den Absolventen und Ihren Gästen Gelegenheit, sich auszutauschen, Kontakte zu knüpfen, sich über Vergangenes sowie Zukünftiges zu unterhalten und den Abend gemeinsam ausklingen zu lassen.